

Stv. Schulte erläutert für die CDU-Fraktion den vorliegenden Antrag. Er erklärt, dass es bekannt sei, dass es eine Unterdeckung an KiTa-Plätzen in Bergneustadt gebe. Der Oberbergische Kreis sei bestrebt, weitere KiTa-Plätze in Bergneustadt zu schaffen. Während mit dem geplanten Ausbau der GGS Hackenberg die Möglichkeit zur Schaffung von KiTa-Plätzen für eine weitere Gruppe auf dem Hackenberg gegeben sei, sei im Innenstadtbereich der Bedarf so groß, dass nur ein KiTa-Neubau in Frage käme. Die Bevölkerungsstruktur und die Schuleingangsuntersuchungen haben festgestellt, dass gerade im Innenstadtbereich ein deutlicher Bedarf an Sprachförderung bestehe. Aus diesem Grund müsse die Einrichtung einer besonderen Sprachförder-KiTa im Innenstadtbereich beim OBK eingefordert werden. Er bitte alle Fraktionen, des Rates diesen Antrag zu unterstützen.

Stv. D. Grütz teilt mit, dass die SPD-Fraktion den Antrag der CDU mit dem Fokus auf die Errichtung einer Sprachförder- sowie Bewegungs-KiTa begrüße. Seine Fraktion unterstütze den Antrag ausdrücklich. Er weist jedoch auch darauf hin, dass es Angelegenheit des Rates sei, eine Fläche für den Bau einer KiTa im Innenstadtbereich zu finden. Beispielsweise könne eine KiTa auf dem städtischen Parkplatz an der Brückenstraße geschaffen werden. Dies solle jedoch lediglich als Anregung in den Raum gestellt werden.

BM Thul weist darauf hin, dass, egal welchen Schwerpunkt diese KiTa habe, zunächst eine geeignete Fläche gefunden werden müsse. Die Verwaltung sei bereits dahingehend unterwegs, eine Lösung bzw. eine geeignete Fläche zu finden.

Im Anschluss fasst der Rat der Stadt Bergneustadt folgenden

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergneustadt fordert die Verwaltung auf, beim Oberbergischen Kreis den Bau einer neuen Kindertagesstätte mit Sprachförderung im Bereich der Innenstadt Bergneustadts einzufordern und einen geeigneten Standort im Innenstadtbereich zu suchen. Eine Ausgestaltung als „anerkannter Bewegungskindergarten“ wird empfohlen.